

Erledigt

Lenovo T430 Kernel Panic

Beitrag von „Lunatic84“ vom 9. Mai 2015, 17:34

Guten Tag,

ich schon wieder.

Ich sitze seit gestern an einem Lenovo T430 und versuche Yosemite zu installieren.

Der Installationsstick wurde mit Unibeast erstellt. Die Installation selbst ging ohne Probleme von der Hand. Nach dem ersten Neustart, über den Stick als auch direkt, kommt der Fehler, der auch auf dem angehangenen Bild zu sehen ist.

Ein Start über -v -x ist über den Stick jedoch möglich.

Installiert ist Multibeast 7.3.0, Chameleon Wizard, Kext Wizard, Chameleon 4.x (ergab sich aus Multibeast).

Hat jemand eine Lösung? Das wäre wirklich hilfreich.

Liebe Grüße an alle, die mir helfen können



Beitrag von „al6042“ vom 9. Mai 2015, 18:07

Vielen Dank schon mal für das zeitnahe Anpassen deiner Signatur... Sehr vorbildlich... 😊

In Bezug auf deinen Kernel Panic:

Wenn du über den Stick booten kannst, vergleiche die org.chameleon.Boot.plist von dirt, mit der im /Extra-Ordner deiner Festplatte...

Da beide Medien auf den selben AppleIntelCPUPowerManagement.kext zugreifen sollten, müsste dort ein Unterschied zu sehen sein.

Ansonsten kannst du mal den anhängenden AICPMPatch testen.

Im Download-Ordner entpacken und im terminal

Code

```
1. cd ~/Downloads/AICPMPatch
```

prüfen ob wrmsr zu finden ist:

Code

```
1. perl AICPMPatch.pl  
/System/Library/Extensions/AppleIntelCPUPowerManagement.kext/Contents/MacOS/AppleIntelCPUPowerManagement.kext
```

dann wrmsr patchen:

Code

```
1. sudo perl AICPMPatch.pl  
/System/Library/Extensions/AppleIntelCPUPowerManagement.kext/Contents/MacOS/AppleIntelCPUPowerManagement.kext  
--patch
```

KextCache neu erstellen:

Code

1. `sudo touch /System/Library/Extensions`

Beitrag von „Lunatic84“ vom 9. Mai 2015, 22:06

Tatsächlich wird im sicheren Systemstart kein Ordner Extra mehr angezeigt auf der Festplatte, auf dem Stick ist er vorhanden. S/L/E ist allerdings vorhanden auf der Festplatte. Den Rest kontrolliere ich nachher einmal, wir wollen noch eine Stunde auf die Driving Range.

Danke dir schonmal für die schnelle Antwort!

Update:

Ich habe deine Schritte befolgt, immerhin kommt keine Kernel Panic mehr. Er hängt nun beim angehangenen Bild fest. Die BT-kext Dateien habe ich aus dem Beitrag "WebseiteDieNichtGenanntWerdenDarf/yosemite-laptop-guides/145419-guide-lenovo-t430-yosemite.html". Eine Deaktivierung im BIOS brachte keine Besserung, dann beginnt er nur einen Tick früher nichts mehr zu tun.

Hast du dafür auch eine Lösung?



Beitrag von „al6042“ vom 9. Mai 2015, 22:10

Das hängen am BT-Gedöns hat nicht unbedingt etwas mit BT zu tun...
Hat der T430 nur die Intel HD4000 oder auch noch eine Nvidia Karte?

Wenn ja, nutze das Boot-Arg "nv_disable=1"...

Beitrag von „Lunatic84“ vom 9. Mai 2015, 22:13

Ausschließlich die Intel GraKa.

Beitrag von „al6042“ vom 9. Mai 2015, 22:15

Ausschließlich?

Die Frage kann man nur mit ja oder nein beantworten...

OS X auf ein sogenanntes "Optimus"-System zum Laufen zu bringen ist schon aufwendiger...

Beitrag von „Lunatic84“ vom 9. Mai 2015, 22:17

Sollte bedeuten: Ja, hat nur die Intel Grafikkarte, keine Nvidia oder sonstige GraKa. Sorry, dass das nicht deutlich wurde.

Beitrag von „al6042“ vom 9. Mai 2015, 22:21

Dann boote mal den Boot Argumenten:

Code

1. GraphicsEnabler=No IGPEenabler=Yes IGPlatformID=01660003 -f

Beitrag von „Lunatic84“ vom 9. Mai 2015, 22:32

Da gab es jetzt einen Unterschied:



Beitrag von „al6042“ vom 9. Mai 2015, 22:35

Das liegt jetzt aber am USB... nutzt du deinen Bootstick an einem USB3.0 Port?
Wenn ja, versuche es nochmal an einem dedizierten USB2.0 Port.

Beitrag von „Lunatic84“ vom 10. Mai 2015, 02:06

So, ich ende positiv in die Nacht.

Yosemite startet klaglos ohne Bootflags, fast alles scheint zu laufen.

Was läuft noch nicht, was ist noch zu tun:

- Der Ton läuft noch nicht. Ist was mit der AppleHDA falsch? Ich rätsel da noch.
- Linux soll noch installiert werden. Reicht es, wenn ich eine Partition dem Mac OS X entwende, Linux installiere und es dann im Bootloader auftaucht? Auch nach dem Lesen von Anleitungen ist mir der Punkt noch schleierhaft.
- Der WLAN Stick (Logilink WL0084B) läuft, zugegeben erwartungsgemäß, nicht. Was wäre denn eine Alternative, die ich Montag bei Conrad erwerben kann? Der TP-LINK TL-WN725N-V2 soll 10.10 unterstützen. Leider finde ich keine Mac Treiber auf der Homepage. Gäbe es Alternativen

welche ich dort bekommen kann?

Vielen vielen Dank schonmal für deine Unterstützung bis hierhin.

Beitrag von „al6042“ vom 10. Mai 2015, 13:28

Um die richtige AppleHDA für das T430 zu finden, solltest du mal einen Screenshot der Status-Seite des Programms DPCIManager posten.

Für Dualboot sollte die Partition vorher aufbereitet werden, oder eine zusätzliche Festplatte eingebaut sein.

Kauf dir für ca. 15 Euro so einen HDD-Tray als Austausch für das sowieso kaum genutzte DVD/CD-ROM Dings... 😊

WLAN USB geht bei mir aktuell über den TP-Link 802.11ac AC600 Archer T2U aber nur im 2,4 GHz Bereich... Für die AC-Funktion suche ich selbst noch nach einer Lösung...

Beitrag von „Lunatic84“ vom 10. Mai 2015, 16:33

Schön von dir zu lesen. Angehängen die angeforderten Screenshots.

Könntest du mich durch den Dualboot bringen? Wäre es meiner, dann würde ich es über derUD-Bay machen, keine Frage. Der Prof. hätte aber gerne Mac und Linux auf einer HDD. Im Anschluss, nächsten oder übernächsten Monat, werde ich mir dieses Notebook allerdings selbst zulegen gebraucht, ist also so oder so Arbeit für mich.

Ich schaue morgen mal was ich bei Conrad so finde. Der Edimax, welcher für die Raspberry Pi Geschichte genutzt wird, soll ja auch gut laufen; hätte sogar 10.10 Treiber auf derenHomepage.

Wie kann man dir am Ende eigentlich danken?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Mai 2015, 22:59

Hm,

Ich hoffe dein Prof hat auch die Original Snow Leopard DVD zuhause liegen, sonst wird hier erstmal nicht weiter unterstützt...

Die 20 Euro sollten für seine Beamten Besoldung schon noch drinnen sein...

Alles weitere nach Klärung der Situation.

Beitrag von „Lunatic84“ vom 10. Mai 2015, 23:08

Nicht nur Zuhause, sondern mir auch gleich mitgegeben weil ich ihm sagte, dass er eine Lizenz braucht.

Mit dem Sound habe ich mir vorläufig erst einmal mit einer VoodooHDA beholfen, scheint

funktioniert zu haben, Soundtest mache ich gleich. Jetzt wäre noch das Problem des Multiboots offen (zu Conrad muss ich dann wohl schon noch alleine 😊).



Beitrag von „crusadegt“ vom 10. Mai 2015, 23:11

Bezüglich des DualBootes empfehle ich dir für Windoof oder einem anderen Betriebssystem eine eigene HDD.

Denke daran, wenn du Windows installieren solltest die Mac Os Platte abzuklemmen,.

Beitrag von „al6042“ vom 10. Mai 2015, 23:13

Klingt das mit der 2. HDD nicht irgendwie bekannt? 😊

Beitrag von „crusadegt“ vom 10. Mai 2015, 23:15

Upps. Eben erst mit bekommen, als ich die Post´s noch ein zweites mal überflogen hab. Sorry

Beitrag von „Lunatic84“ vom 10. Mai 2015, 23:16

Schon irgendwie 😊

Leider war der Wunsch, dass Linux nativ auf der Platte irgendwie mitlaufen soll... Und da des ja irgendwie gehen soll dachte ich mir, dass ich ihm diesen Wunsch auch erfüllen könnte.

Beitrag von „crusadegt“ vom 10. Mai 2015, 23:29

Durchaus möglich mit einer neuen Partition und passendem Format.

Allerdings geschieht alles auf eigener Gefahr. D.h falls was mit deinem OS X passieren sollte übernehme ich keine Haftung für 😊

Kann aber sein, dass der OS X Bootloader überschrieben wird bei einer Windows Installation zB. Bei Linux stelle ich mir es genauso vor.

Falls dies der Fall ist, OS X nochmal vom Stick booten und den Bootloader erneut auf die HDD Partition installieren.